

# Medienmitteilung

Sion, 14.05.2024

## **Angehörige unterstützen: Der Verein LagopAid bietet Unterstützung für Opfer und Angehörige sexueller Gewalt an.**

Auf der ganzen Welt, auch in der Schweiz, wird zunehmend über ein Tabuthema gesprochen: sexuelle Gewalt gegen Kinder. Die Bewegungen #metoo und #metooinceste haben das enorme Ausmass der Opferzahlen sowie die Auswirkungen auf ihr Umfeld offenbart, welches oft ratlos ist und keine Ressourcen zur Unterstützung hat.

Daher wurde am 31.01.2024 der Verein LagopAid gegründet, um erwachsenen Überlebenden sexueller Gewalt und den Angehörigen minderjährigen Opfern zu helfen, ihre natürliche Resilienz zu entfalten, bzw ihre natürliche Widerstandsfähigkeit zu stärken. Wir organisieren Gesprächsgruppen, in denen sie sich frei ausdrücken können, ohne Verurteilung oder die Verpflichtung, eine offizielle Therapie zu besuchen. Diese Gruppen sind ein entscheidender erster Schritt, welche eine wesentliche Unterstützung in ihrem Heilungsprozess bieten, der Thematisierung des erlittenen und dessen Bewältigung.

Die Sitzungen werden von Moderatoren/innen, die ähnliche persönliche Erfahrungen erlitten haben und/oder eine therapeutische Zusatzausbildung besitzen, geleitet, um ein einfühlsames Verständnis zu gewährleisten. Die Anonymität wird gewahrt und es besteht keine Verpflichtung zu einer Therapie. Jede/r Teilnehmer/in wird je nach Bedarf bei weiteren Schritten begleitet.

LagopAid soll die Arbeit der bereits bestehenden staatlichen und gemeinnützigen Strukturen ergänzen, indem sie spezifische Unterstützung für die persönliche Bewältigung des Erlebten anbietet. Wir glauben an die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller relevanten Akteure, unterstützt durch eine aktive Einbindung der Politik, um sexuelle Gewalt gegen Minderjährige wirksam zu bekämpfen. Wir sind offen für Partnerschaften und setzen uns als Anlaufstelle für alle Betroffenen dieses Missbrauchs ein.

Unseren Verein zu unterstützen bedeutet, Kinder sowie ihre Angehörigen und die Gesellschaft als Ganzes zu stärken.



LagopAid

### **Wer sind wir?**

Der Verein LagopAid wurde von Sarah Briguet, einer ehemaligen Miss Schweiz und Inzestüberlebenden, und Sophie Juliette In Albon, einer Expertin des Kinderschutzes, gegründet.

Sarah wurde nach der Veröffentlichung ihrer Autobiografie "Miss à Mort" von einer Flut von Erlebnisberichten überschwemmt, die das schreiende Bedürfnis offenbarten, ihre persönlichen Erfahrungen mit jemandem zu teilen, der "es wirklich versteht".

Sophie Juliette In Albon hat im Laufe ihrer Arbeit mit Opfern und ihren Angehörigen festgestellt, dass diese verzweifelt nach einem Austausch über ihre Lage mit anderen Menschen suchten, die mit denselben Herausforderungen konfrontiert waren.

Sie vereinten ihre Kompetenzen und beschlossen nun eine niederschwellige Anlaufstelle zur freien und urteilsfreien Meinungsäußerung anzubieten, wo die Teilnehmer nicht befürchten müssen, dass ein offizielles Verfahren eingeleitet wird.

### **Unterstützen Sie uns**

Für die Teilnahme an unseren Gruppengesprächen beträgt der Unkostenbeitrag CHF 10 pro Person und Sitzung. Wir suchen aktiv nach Geldmitteln, um auch Bedürftigen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Wenn Sie den Kampf gegen sexuelle Gewalt an Kinder und Jugendlichen unterstützen möchten, spenden Sie! Scannen Sie den untenstehenden QR-Code oder gehen Sie auf unsere Website, wo sie unsere Bankverbindung finden.

Im Namen aller Opfer, Überlebenden und Angehörigen danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung!



### **Kontakt**

Verein LagopAid  
[Info@lagopaid.org](mailto:Info@lagopaid.org)  
[www.lagopaid.org](http://www.lagopaid.org)

Sophie Juliette In Albon, Präsidentin  
+41 (0)79.507.90.07

Sarah Briguet, Vizepräsidentin